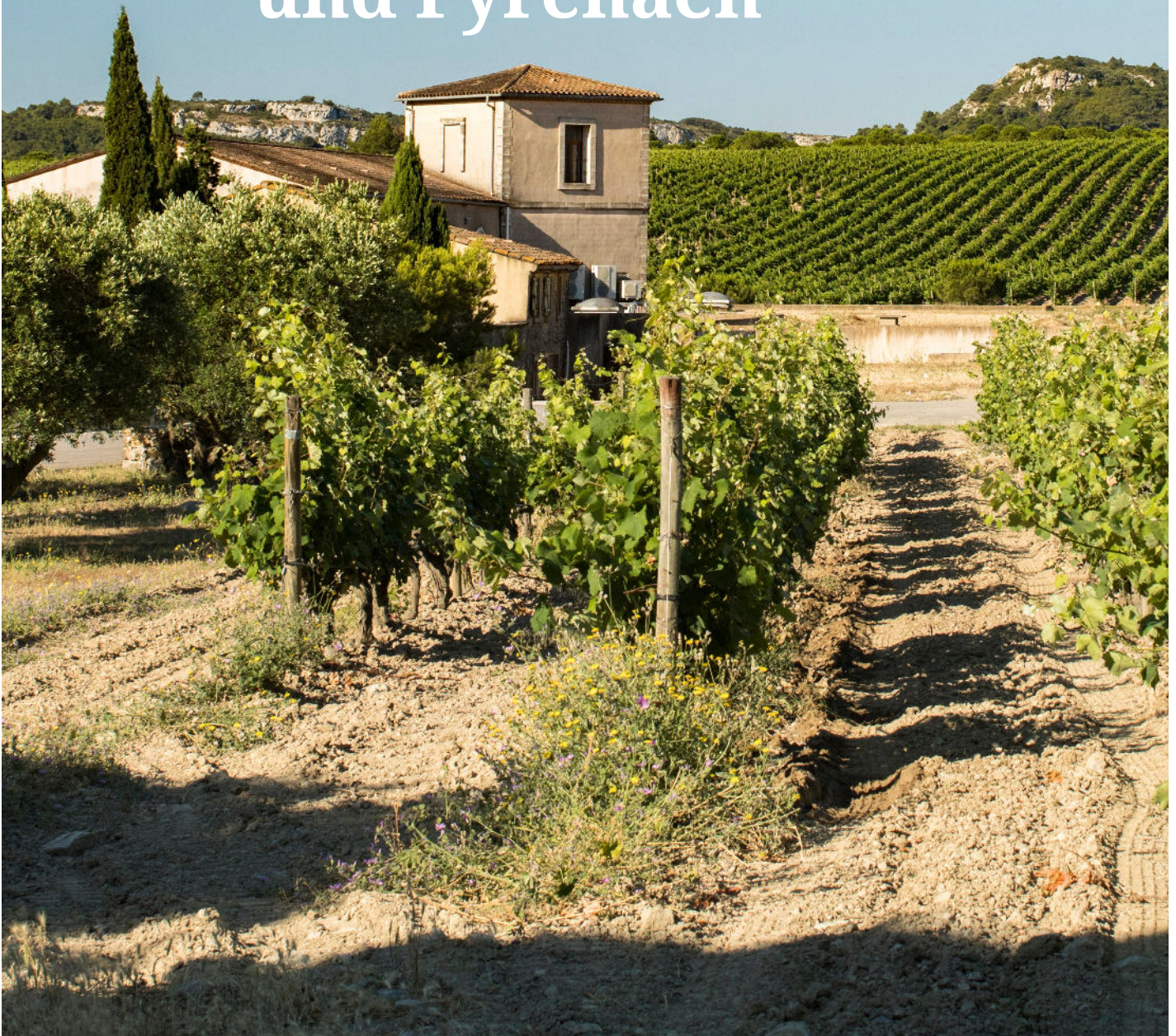


Pays d'Oc IGP

Rebsorten-Eldorado zwischen Camargue und Pyrenäen



Ob stilvoller Cabernet Sauvignon oder würzige tiefdunkle Syrah, ob harmonischer Chardonnay oder wundervoll aromatischer Viognier, ob blasser ansprechender Grenache-Rosé oder beerenfruchtiger Pinot Noir, ganz gleich, welche Rebsorte und welcher Weinstil gefragt ist, die Winzer und Kellermeister der Pays d'Oc IGP im Languedoc-Roussillon an Frankreichs Mittelmeerküste haben immer den passenden Wein im Angebot.

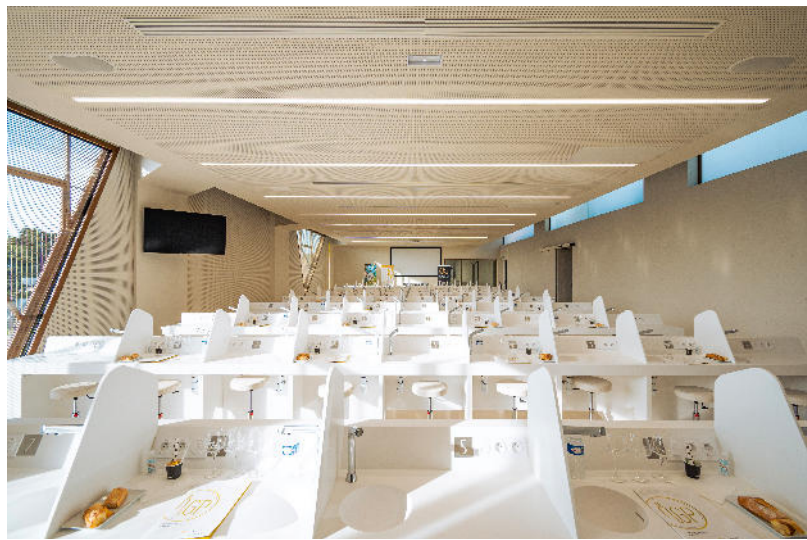


Mit 817 Millionen potentiellen Flaschen Wein ist Pays d'Oc IGP Frankreichs bedeutendste geschützte Herkunft im Export. Die steile Karriere begann 1987, als eine Handvoll Visionäre erkannte, dass sortenreine Weine die Verbraucher auf eine direkte und leicht verständliche Weise ansprechen und überzeugen würden. „Die Kunden haben sich von diesem sehr einfachen Ansatz der Pays d'Oc IGP gewinnen lassen: von der Ausrichtung auf die Rebsorte, deren Spielwiese sich über das ganze Weinanbaugebiet des Languedoc-Roussillon erstreckt“, erklärt Jacques Gravegeal, Gründungspräsident des Syndicat de Producteurs des damaligen Vin de Pays d'Oc. Inzwischen kam – im Rahmen Europas – die Anerkennung zur Pays d'Oc IGP, der Indication Géographique Protégée, auf deutsch Geschützte geografische Angabe. Sie garantiert Herkunft und Nachverfolgbarkeit der Weine. Gemeinsam mit der AOP, der Appellation d'Origine Protégée, handelt es sich um die einzigen zwei Qualitätsherkünfte in Europa.

Der größte Verkostungsaal der Welt

Als 2009 die Pays d'Oc IGP zuerkannt wurde, nutzten die Winzer des Pays d'Oc die Chance und erweiterten ihre bereits imposante Sortenpalette auf insgesamt 58 (!) zugelassene verschiedene Rebsorten für ihr innovatives Konzept der sortenreinen Weine. Damit sicherten sie sich für die Zukunft größte Freiheiten. Mit dieser brillanten Palette an unterschiedlichsten Sorten können sie nicht nur diejenigen auswählen, die ihr Territorium am besten ausdrücken. Damit können sie auch dem sich immer wieder wandelnden Kundengeschmack entgegenkommen oder aktiv auf den Klimawandel reagieren.

Bei allen Freiheiten unterliegen die Erzeuger dabei strikten Kontrollen, die sowohl Weinberge wie Keller betreffen. Die Qualitätskontrolle der Weine stellt das Erfolgsgemeinschaft der Pays d'Oc IGP dar. Jedes Jahr kontrollieren die Teams des Syndicat des Producteurs de Vins Pays d'Oc IGP sowie ein Panel von externen Verkostern 18.000 Weintanks administrativ, analytisch und organoleptisch. Dafür wurden 120 Kommissionen mit 350 versierten Verkostern gebildet. Bei ihnen handelt es sich um Techniker wie Önologen oder Weinmakler, um Winzer, Kellermeister oder Großhändler sowie um Sommeliers, Fachhändler oder geschulte



Verbraucher. Sie stellen die Verkostungskomitees, die oft pro Woche 900 Proben degustativ überprüfen. Dafür war ein neues Lokal dringend erforderlich. Im letzten Jahr wurde neben dem Sitz des InterOc-Verbands auf der Domaine de Manse bei Montpellier der größte Verkostungsaal der Welt eingeweiht. Er bietet 81 perfekt ausgerüstete Verkostungsstationen, Kühlräume für die Lagerung der Proben und Ateliers, um die anonymen Verkostungen vorzubereiten. Ergänzt von einem Rezeptionsbereich für besondere Events haben die Winzer der Pays d'Oc IGP mit dem imposanten Bau ihrem Erfolg und ihren Ambitionen Ausdruck verliehen.

ZERTIFIKATION



6,1 Mill. Hektoliter



800 Mill. Flaschen potenziell

100% der Weine durch Verkostung kontrolliert



Hier werden die Pays d'Oc von geschulten Verkostern einer strengen Prüfung unterzogen

PAYS D'OC AUF EINEN BLICK

120.000 Hektar Pays d'Oc IGP von 240.000 Hektar Rebfläche im gesamten Languedoc-Roussillon

58 verschiedene Rebsorten

1.000 unabhängige Weingüter
160 Winzergenossenschaften

Nr. 1 in Frankreich für qualitative sortenreine Weine

Nr. 1 im Export von Weinen mit französischer Herkunftsbezeichnung

Nr. 1 der Herkunftsbezeichnungen in Frankreich

Verkauf:
24 Flaschen Pays d'Oc IGP pro Sekunde weltweit
2,4 Flaschen Pays d'Oc IGP pro Sekunde in Deutschland = 75,4 Mill. Flaschen pro Jahr

52% der Vermarktung in Frankreich
48% Export in 170 Länder

Dynamik und Vielfalt

Die Ausrichtung der Pays d'Oc IGP auf reine Rebsortenweine gab dem Weinbau im gesamten Languedoc-Roussillon neue Impulse. Sie brach mit eingefahrenen Mustern, eröffnete den Winzern neue Perspektiven und löste damit eine Dynamik aus, die entscheidenden Einfluss auf die Erneuerung und Erhaltung des Weinbaus der gesamten Region nahm. Dies stärkte ihr Gewicht im Verhältnis zu den anderen Weinregionen Frankreichs.

Interessant ist es, einen Blick darauf zu werfen, welche Bedeutung dem Languedoc-Roussillon in Bezug auf die wichtigsten Rebsorten im Vergleich zum restlichen Frankreich zukommt. Verblüfft stellt man fest, dass es bei der Syrah führt. Dass die Region bei mediterranen Sorten wie Grenache Noir, Cinsault, Mourvèdre, Muscat und Grenache Blanc ganz vorne mitspielt, war zu erwarten. Aber dass sie bei den berühmtesten roten und weißen Sorten des Landes – bei Merlot und Cabernet Sauvignon sowie Chardonnay und Sauvignon – zwischen einem Viertel und einem Drittel des Bestandes besitzt, deckt auf, worauf ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit basiert. Und dass sie über zwei Drittel des Viniens Frankreichs verfügt, ist ein Beweis für die schnelle und kreative Ausschöpfung neuer Tendenzen, die typisch für die Pays d'Oc IGP und ihre Erzeuger ist. Hinter der Pays d'Oc IGP stehen 1000 Weingüter, vorwiegend – und oft seit Generationen – von Familien bewirtschaftet und 160 Caves Coopératives mit 12.000 Mitgliedern, die Weinbau ebenfalls meist in Familien betreiben. Gemeinsam bringen sie die Ernte von 120.000 Hektar ein, der Hälfte der gesamten Rebfläche des Languedoc-Roussillon.

Die Natur spielt mit

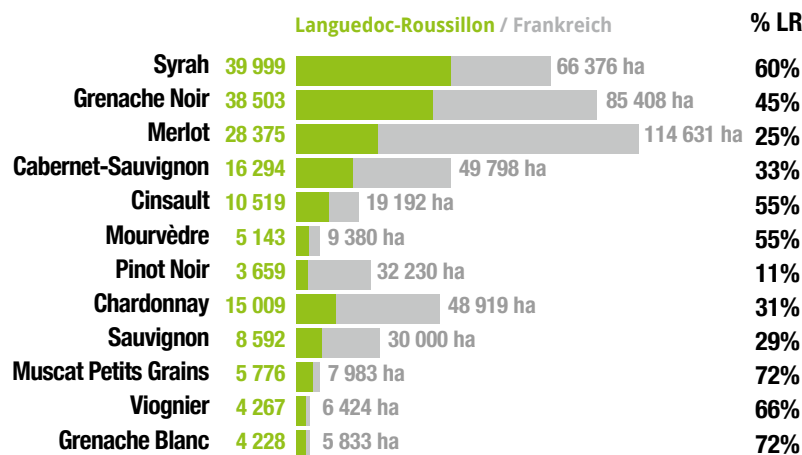
Die Pioniere der Rebsortenweine wollten beweisen, dass ihre Region für viele unterschiedliche Sorten ideale Bedingungen bietet. Reichlicher Sonnenschein, häufiger Wind und günstige pedoklimatische Verhältnisse bilden deren Basis. Mit 200 Kilometer Mittelmeerküste zwischen der Camargue und den Pyrenäen und dem nach Westen wie ein Amphitheater ansteigenden Land verfügt das Languedoc-Roussillon mit den vier Departements Gard, Hérault, Aude, und Pyrénées Orientales – und damit das deckungsgleiche Gebiet der Pays d'Oc IGP – über eine faszinierende Vielzahl unterschiedlicher Landschaften.

Man unterscheidet drei Hauptzonen. Nahe an der Küste und ihren Lagunenseen erstrecken sich die maritimen Ebenen mit sandigen, kalkreichen oder lehmigen Böden, auf denen die Rebstöcke vom Einfluss des Mittelmeers profitieren und herrlich fruchtbe-tonte leichte Weine ergeben. Etwas weiter im Inland haben sich weite Terrassen aus Rollkieseln sowie Hügel und Täler mit Kalk, Mergel, Ton, Sandstein, Kies, Molassen, aber auch Basalt geformt. Dies ist der Bereich der ersten Berghänge. Intensiv, rund und ausgewogen zeigen sich hier die Weine. Auf den Weinbergen in Höhenlagen – im Westen von den Cevennen, der Montagne Noir und den Pyrenäen begrenzt – treiben die Reben ihre Wurzeln in Schiefer, Gneiss, Granit oder Tonkalk, was für dichte Strukturen und naturwüchzige Akzente sorgt. „Schließlich findet man alles, die Sonne, das Klima, den Boden und das Relief in den Trauben wieder“, versichern die Winzer.



Dreiviertel der weißen Pays d'Oc werden aus Chardonnay und Sauvignon blanc vinifiziert

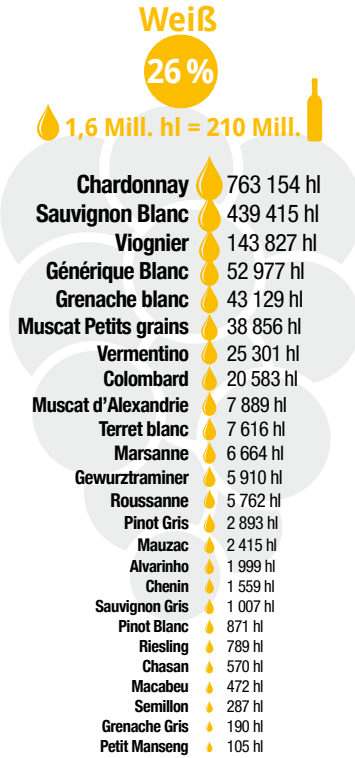
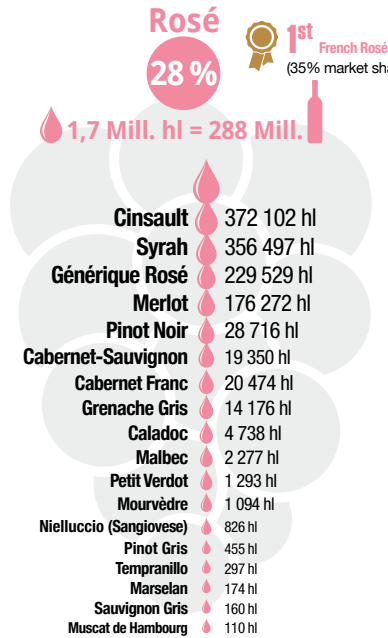
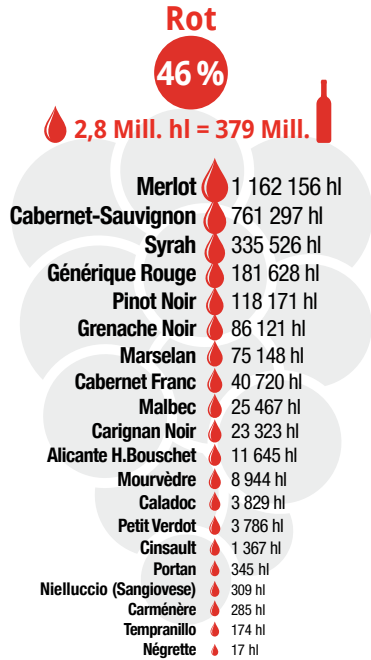
REBSORTENVERTEILUNG



Fast jede zweite Flasche Pays d'Oc ist rot, je ein Viertel entfällt auf Weißwein und Rosé



Pays d'Oc IGP Production



Innovatives Konzept

Das innovative Konzept der Weine aus einer einzigen Rebsorte, verbunden mit der großartigen Palette von 58 verschiedenen Sorten gibt Winzern und Kellermeistern eine enorme Freiheit zu agieren und zu kreieren. Jedem ist es dabei überlassen, seine eigene Philosophie ins Spiel zu bringen. Hinzu kommen die Vielfalt an Lagen und Böden mit ihren unterschiedlichen Mikroklimas. So ergeben sich unendliche Kombinationen und aromatische Ausdrucksweisen der Rebsorten. Zu den einheimischen mediterranen Sorten wie Grenache, Cinsault, Syrah, Carignan und Mourvèdre haben sich die berühmtesten französischen, heute international genannten Sorten gesellt. Bei den Roten Merlot, Cabernet-Sauvignon, Pinot Noir, Cabernet Franc und Malbec, bei den Weißen Chardonnay und Sauvignon Blanc.

Zunehmendes Interesse bei Winzern und Verbraucher finden Kreuzungen mit dem im Süden weitverbreiteten Grenache Noir.

Am beliebtesten darunter ist die mit Cabernet Sauvignon, die den sehr aromatischen und harmonischen Marselan ergab. Mit Mal-

bec wurde der Caladoc kreiert, der als Rotwein viel Körper besitzt und sich auch sehr gut für fruchtige Rosés eignet. Gekreuzt mit Blauem Portugieser entstand der Portan für frühreifende, leichte Rote, interessant für Primeurs. Als weiße Sorte erbrachten Listan x Chardonnay den Chasan mit reizvollen Aromen in der Nase, voll und rund am Gaumen. Aktuell wird zunehmend mit pilzresistenten Sorten experimentiert.

Kreative Freiheit

Jahr um Jahr wird das schon jetzt außerordentlich reiche Angebot durch neue Kreationen bereichert. Sei es um bislang kaum genutzte Sorten wie Portan, Carmenère oder Négrette bei den Roten, Chasan, Grenache gris oder Petit Manseng bei den Weißen, Marselan, Sauvignon Gris oder Muscat de Hambourg bei den Rosés. Sei es um neue Stile der Weinbereitung – immer beliebter ohne zugefügten Schwefel – oder des Ausbaus, erneut in großen Fudern, Betoneiern oder Amphoren.

Dazu zählt auch der sensationelle Erfolg der Rosés Pays d'Oc IGP, inzwischen die Nummer

Eins in Frankreich. Auch wenn Grenache Noir, Cinsault und Syrah die beliebtesten Rosés stellen, dem Erfindungsreichtum sind auch in dieser Kategorie kaum Grenzen gesetzt. Denn 26 verschiedene Rebsorten stehen dafür zur Verfügung. So haben die Rosés die weißen Pays d'Oc IGP überflügelt und bringen es auf – umgerechnet – 228 Millionen Flaschen. Ein Rekord!

Obwohl es sich bei über 90 Prozent aller Pays d'Oc IGP um sortenreine Weine handelt – mit mindestens 85 Prozent der auf dem Etikett angegebenen Sorte – stehen den Erzeugern weitere Möglichkeiten offen. Beliebt sind Weine aus zwei Rebsorten wie zum Beispiel Cabernet Sauvignon/Merlot, Chardonnay/Viognier oder Grenache Noir/Cinsault. Wird die zweite Rebsorte genannt, muss sie mindestens 15 Prozent ausmachen. Gern aber komponieren die Winzer auch Cuvées aus mehreren Sorten, wie es Tradition in der Region ist, und zwar in allen drei Farben. Eine Spezialität sind Vins issu de vendanges surmûries, süße Spätlesen, worunter es köstliche Kreationen gibt, insbesondere aus Muscat de Petits Grains oder Grenache Noir.

Publikumsliebliche

Sortenreine Weine unterstützen den Konsumenten bei der Orientierung, indem sie ihnen klare Geschmacksbezüge geben. Denn jede Rebsorte besitzt ihre eigene Palette an spezifischen Aromen. Allerdings variiert der Ausdruck je nach Klima, Ausrichtung, Topographie und Böden. So vielfältig wie im Pays d'Oc IGP zeigt der sich deshalb selten, was die Verkostung der Weine nur um so reizvoller macht. Ihre Zugänglichkeit entspricht den heute stark veränderten Moden des Weinkonsums. Der steife, stark reglementierte Weingenuss früherer Zeiten ist einem zwanglosen Umgang gewichen, der mehr Gelegenheiten eröffnet, an einem Glas Wein Freude zu haben.

Merlot

Sie ist die bedeutendste Rebsorte des Pays d'Oc IGP. Intensive reife rote Früchte verbunden mit pfeffrigen, würzigen Noten prägen die jungen süffigen Roten und Rosés. Erbringt gut strukturierte, gut alternde Rotweine.

Cabernet Sauvignon

Die weltweit meistverbreitete Sorte gewinnt als Pays d'Oc IGP intensive Aromen von Cassis, Kirsche, Holunderbeere, Paprika und reife Tannine. Oft im Barrique ausgebaut, gesellen sich Gewürze, Zeder, Röstnoten sowie Unterholz und Wildbret dazu.

Chardonnay

Die bekannte Rebsorte ist bei den Pays d'Oc IGP Weißweinen führend. In kühlen Lagen prägen sie weiße Blüten und Zitrusnoten, in wärmeren helle und exotische Früchte, aus dem Barrique Butter, Haselnuss, später Briche und Honig.

Syrah

Ursprünglich von der Nördlichen Rhône, zeigt die Sorte im Pays d'Oc IGP reiche Aromen in intensiven Rosés und Primeurs sowie in tiefdunklen komplexen Rotweinen Veilchenduft, schwarzen Pfeffer, dunkle Früchte, Lakritz und feine Gewürze.

Grenache Noir

Die Rebsorte liebt Sonne und Trockenheit und zeigt sich großzügig in vollen samtigen Rotweinen. Ausgezeichnet als fruchtiger lebendiger Rosé aus dem Pays d'Oc IGP, bietet sie auch saftige mediterrane Rote mit Aromen von Brombeeren, Feigen, Kakao.

Cinsault

Ursprünglich aus der Provence und bekannt für die großen saftigen Beeren punktet diese Rebsorte als Pays d'Oc IGP mit Aromen von weißen Blüten, Pfirsichen, Himbeeren sowie Mandeln als eleganter blasser Rosé. Auch die Rotweine besitzen viel Finesse.



Merlot, Cabernet Sauvignon und Syrah stehen in der Beliebtheit ganz oben

Viognier

Lange Zeit auf die steilen Hänge von Condrieu begrenzt, hat die Rebsorte im Pays d'Oc IGP eine weitere Heimat gefunden. Ihre intensiven Aromen von weißen Blüten, Birnen, Pfirsichen, Aprikosen, später auch Honig, finden begeisterten Zuspruch.

Muscat Petits Grains

Berühmt von alters her für diverse Süßweine, erbringt diese Sorte als Pays d'Oc IGP erfolgreich sehr aromatische, trockene oder angenehm restsüße Weißweine mit intensivem Duft nach weißen Blüten, Zitrusfrucht und exotischen Früchten.

Carignan

Früher für Massenweine verwendet, bewährt sich diese robuste traditionelle rote Sorte des Midi auf Hängen und mageren Böden. Trotz Hitze und Trockenheit ergibt die Carignan-Traube dunkelfrüchtige, naturwürzige Rotweine mit feiner Frische.

Vermentino

Seit langem auf Korsika – und in der Provence als Rolle – verbreitet, zeigt sich Vermentino im Pays d'Oc IGP als vollmundiger Weißer mit Aromen von grünen Äpfeln, frischen Kräutern, Ananas, Quitten und im Nachklang mit animierenden Bittertönen.



Gesunde Mischung: 160 Kooperativen und 1.000 selbstständige Produzenten teilen sich die Bewirtschaftung der 120.000 Hektar, die der Produktion von Pays d'Oc dienen

PAYS D'OC IGP

Warum man gern Pays d'Oc IGP kauft

Seit Jahren ist Deutschland Hauptabnehmer der Pays d'Oc IGP im Export. Von den 48 Prozent der Produktion, die ins Ausland gehen, gelangt ein gutes Fünftel in den deutschen Handel. 2019 waren es 75,4 Millionen (potentielle) Flaschen! Seit jeher an sortenreine Weine aufgrund der eigenen Tradition gewöhnt, hat Pays d'Oc IGP bei uns offene Türen eingerannt. Würde man annehmen, dass es sich dabei hauptsächlich um Rotweine handelt, denn schließlich dominieren die Weißweine bei unserer eigenen Produktion, muss man mit Überraschung feststellen, dass die Weißen Pays d'Oc IGP mit 45 Prozent leicht die Nase vor den Roten mit 44 Prozent haben. Die restlichen 11 Prozent entfallen auf Rosé. Größter Beliebtheit erfreuen sich dabei Chardonnay, Sauvignon Blanc und mit einigem Abstand Muscat. Während die beiden letzten als intensive Aromasorten leicht Liebhaber für ihre unverkennbaren Bouquets und Geschmacksnoten finden, sind die Gründe, die für den führenden Chardonnay sprechen anderer Natur. In den Aromen im Vergleich eher zurückhaltend, dafür aber ansprechend und harmonisch im Geschmack schmeckt Chardonnay zu allen Gelegenheiten und passt sich problemlos allen Gerichten an, bei denen man an Weißwein denkt. Aber eine andere Eigenschaft spricht für alle drei Weißweine: die geringe Säure, die sie besonders verträglich macht, im Gegensatz zu vielen deutschen Weißweinen.

Gute Gründe

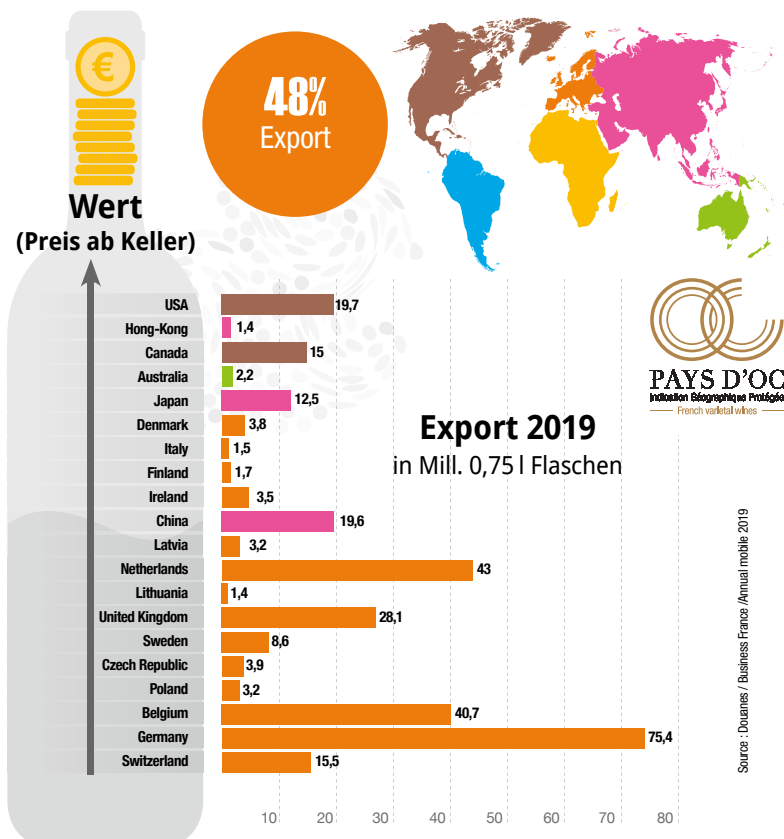
Eine Befragung ergab, dass die deutschen Verbraucher Weine in erster Linie im Hinblick aufs Essen auswählen. Was für Chardonnay spricht, aber auch für Merlot, Cabernet Sauvignon, Pinot Noir und Syrah, das Top-Quartett der roten Pays d'Oc IGP bei uns. Hier zeigt sich übrigens ein Wandel im Umgang mit Wein, der früher vorrangig außerhalb der Mahlzeiten genossen wurde. Dennoch liebt die Mehrheit der Weinfreunde samtige, volle, fruchtbetonte Rotweine, die auch vor oder nach dem Essen schmecken, wie sie im sonnenverwöhnten Klima Südfrankreichs reifen.

An zweiter Stelle wird als Kaufargument die Rebsorte genannt. Schließlich ist der deutsche Kunde darauf eingestellt, seine geschmacklichen Vorlieben mit bestimmten Rebsorten zu identifizieren. An dritter Stelle

folgt die Region. Vielen der oft und gern reisenden Deutschen dürfte das Languedoc-Roussillon als reizvolle mediterrane Ferienregion bekannt sein und eine Flasche Pays d'Oc IGP die Urlaubserinnerungen auffrischen. Gern greift man auch zu einer Flasche aus Frankreich, während die Marke erst an fünfter Stelle zum Kauf reizt. Außerdem gefällt die moderne attraktive Gestaltung der Etiketten und das breite Angebot an BiBs,

den praktischen Bag-in-Boxes, die Genuss nach Lust und Laune ermöglichen.

Ein Kaufanreiz, der immer wichtiger wird, ist die Biozertifikation. Und auch da sind die Pays d'Oc IGP gut aufgestellt. Denn ihre Heimat ist mit 30.000 Hektar zertifizierten Rebflächen das größte Anbaugebiet für Bio-weine in Frankreich. Mit einer Produktion von 500.000 Hektolitern an Bioweinen sind die Pays d'Oc IGP darunter die Nummer 1.



Die mediterrane Wärme prägt den Stil der Pays d'Oc Weine und ermöglicht eine große Vielfalt an Sorten

ROTWEINE SYRAH

90

2019 Domaine de Sauzet Syrah, Domaine de Sauzet, 14 %vol.

dezent animalischer, satter Duft, Jod, Schwarzkirsche, Teer, auch floral-pfeffrig, Kampotpfeffer, Wildbeize; süßlich-dicht, leicht herb-medizinal, griffiges Tannin, gute Saftigkeit und Länge

89

2019 Les Javelles Vallée de la Bretonne Syrah, Badet Clément, 13,5 %vol.

expressive Frucht, schwarze Johannisbeere, Lakritz, herzhaft, jodig, geröstete Körner; warmwürzig, reifer Typ mit Struktur, getrocknete Früchte, mittlere Länge

2019 Carabènes Syrah,

Domaine le Nouveau Monde, 13,5 %vol.

pfeffrig, floral, Blutorange, Pflaume, Veilchen, leichter Teer-Touch, Kaffee, insgesamt eher kühler Typ; saftig, pikantes Tannin, viel Sortentypus, gute Länge, elegant, pfeffriges Finale

88

2018 Advocate Syrah,

Domaine Saint-Hilaire, 13,5 %vol.

würzig-kräutrige Nase mit Strauchbasilikum, Oregano, Anis, Veilchen; saftig-herzhaft, florale Art auch am Gaumen, sehr trinkig, individueller Typ mit frischer, heller und zestiger Länge

2020 Famille Maurel Syrah,

Maison Ventenac, 13,5 %vol.

dunkelfruchtiger Duft, schwarze Johannisbeere mit Minze, dicht aber frisch, etwas Süßholz; am Gaumen Brombeer und Waldfrucht, saftig, vertikal, straffes Tannin, Piment-Würze

87

2019 Arrogant Frog Shiraz,

Domaines Paul Mas, 13,5 %vol.

Blutorangenzeste, Pfeffer, Schwarzkirsche, Teer; schwarzfruchtig auch am Gaumen, zestig untermalt, laktrizige Länge, kompakte Struktur

86

2016 Magie Noire Syrah,

Vignobles & Vins de Blanville, 14,5 %vol.

Cassis, Schwarzkirsche, Piment, oxidativ, getrocknete Frucht (Rosine, Dattel); laktriziges Tannin, saftig, Kaffee, gute Säure, auf dem Zenit

2019 Syrah,

Domaine La Provenquière, 13,8 %vol.

herzhafte Würze, Teer, Jod, Kaffee; mittlere Struktur, Orangenschale, etwas vordergründig

2019 Secret de Lunes Syrah,

Vignobles Jeanjean, 13,5 %vol.

floral, schwarzfruchtig, Süßholz, Eukalyptus; saftig, süßlich-floral, jugendlicher, unkomplizierter Typ

2020 Cuvée Balthazar Syrah,

Pierrick Harang Wine, 14 %vol.

getreidig, herzhaft, Pflaumenmus, fleischig, Merguez; am Gaumen mehr Würze (Nelke), oxidative Stilistik, rosing, warmer Typ

CABERNET SAUVIGNON

90

2018 Tête de Cuvée de la Jasse

Cabernet Sauvignon, BLB Vignobles, 14 %vol.

würziger Duft mit Leder, Sauerkirsche, Nelke, Tabak; am Gaumen griffig, zupackendes Tannin, viel Saft und Stoff, Cabernet-Ausdruck mit roter Paprika und schwarzer Johannisbeerere

89

2019 Vieilles Vignes de la Jasse

Cabernet Sauvignon, BLB Vignobles, 14 %vol.

offene Frucht (Schwarzkirsche, Waldfrucht-konfitüre, Cassis) und süßlich-warme Gewürze (Piment, Nelke), typisch mediterraner Cabernet; zupackendes Tannin, wärmender Alkohol

88

2019 Chemin de la Pinède

Cabernet Sauvignon,

Les Vignerons du Sommiérois, 13,5 %vol.

Sellerie, rote Bete, Ajvar, Eukalyptus im Hintergrund, fleischig; süß-herb-saftige Struktur, präsender Alkohol, aber sehr gut eingebunden, sehr würziger Typ

87

2015 Domaine Haut-Blanville Perle Noire, Vignobles & Vins de Blanville, 15,5 %vol.

gereift, Menthol, Aceto Balsamico, Kaffee, getrocknete Datteln und Feigen; balsamisch, würzig, Alkohol präsent, Tannin leicht trocknend, aromatisch gereift, aber fester Kern

REBSORTEN IM KURZPROFIL

Pinot Noir

Der anspruchsvolle Spätburgunder forderte auch die Winzer der Pays d'Oc IGP heraus. Aber auf Kalkböden, mit Sorgfalt im Weinberg, reduziertem Ertrag und Kälte im Keller gelingen elegante seidige Rote mit reizvollen roten und schwarzen Beerenaromen.

Cabernet Franc

Sehr alte Sorte, ursprünglich aus den westlichen Pyrenäen stammend, die durch Kreuzung mit Sauvignon Blanc, den Cabernet Sauvignon hervorbrachte. Die Weine aus Cabernet Franc zeigen sich mit weniger Tanninen, sind weicher und runder mit eleganter Himbeer- und Cassisfrucht, sowie Noten von Veilchen und Graphit.

Marselan

Die Kreuzung zwischen Cabernet Sauvignon und Grenache Noir erweist sich als voller Erfolg. Sie erbringt dunkle rubinrote Weine mit einer bemerkenswerten Vielfalt an fruchtigen und würzigen Aromen, harmonischem, rundem Körper und feinen Tanninen.

Mourvèdre

Großartige mediterrane, spät reifende Rotweinsorte, die dunkle, strukturierte Rotweine mit hervorragenden Tanninen, viel Finesse und Potenzial ergibt. Bei optimaler Reife gelesen und sanft vinifiziert, gelingen auch originelle, früher zugängliche Weine.

Petit Verdot

In seiner Heimat Bordeaux hat diese Sorte Probleme zu reifen, nicht so im sonnigen Pays d'Oc IGP. Dort wird sie zu einem schwarzroten, kraftvollen, doch saftigen Wein mit Erdbeer-, Himbeer- und Brombeeraromen, Lakritz- und Zedernnoten sowie süßer Würze bei Holzausbau.

Malbec

Bekannt als der „schwarze Wein“ von Cahors zeigt Malbec auch in der Nase dunkle Früchte wie Pflaumen, Brombeeren und Blaubeeren. Im Pays d'Oc IGP nimmt die Rebsorte gern die kräuterigen Aromen der Garrigue an und präsentiert am Gaumen Rundheit, Volumen und reife Tannine.



**ROTWEINE
CABERNET SAUVIGNON**

86

2019 Villa Noria Grande Prestige Cabernet Sauvignon Bio, Villa Noria, 13,5 %vol.
dichte Frucht, Brombeerkonfitüre, Vanille, Holunderbeeren; Vanille auch am Gaumen, präsenes, junges, aber saftig-fruchtsüßes Tannin, wärmender Alkohol

2019 Naturae Cabernet Sauvignon, Gérard Bertrand, 13,5 %vol.

sehr herzhafter Duft, Bratenansatz, Liebstöckel, gegrillte grüne Paprika, dazu schwarze Frucht; tannin-getragene Struktur, am Gaumen auch Cassis, noch etwas ungestüm

2018 Luc Pirlet Réserve Cabernet Sauvignon Summum Wines, 13 %vol.

primärfruchtiger Typ, Cassis, Minze, Süßkirsche, Grafit, rauchig unterlegt; leicht gekochte rote Frucht, fruchtsüßer Schmelz, Bitterschokolade, sehr trinkig, zugänglich

2019 Rendez Vous Cabernet Sauvignon, Viranel, 13,5 %vol.

mürbe Frucht, Pflaume, Tabak, jodig, leicht grün, Sauerteigbrot; am Gaumen saftig, griffige Struktur, mediterrane Fülle, solider Typ

PINOT NOIR

90

2018 Domaine de la Métairie d'Alon Le Village Pinot Noir, Abbotts & Delaunay, 14 %vol.
feine, eher warme Nase mit Kirsche, Pflaume, Nelke, etwas Thymian; saftig, wieder ätherische Würze, guter Zug und frische Länge, komplex

88

2017 Domaine de la Métairie d'Alon Pinot Noir Solaire, Abbotts & Delaunay, 14 %vol.
eher oxidativer Typ, Backpflaume, Nelke, leicht brotig, Anis; deutlich gereift, dann minzige Kräuterfrische, viel Rosmarin (!), pikant und würzig, feinfruchtiger Schmelz

2020 Domaine Py Pinot Noir, Domaine Py, 12,5 %vol.

blasses Sauerkirschtrot, auch im Duft Sauerkirsche plus Wildkräuter, Rosmarin und Erdbeerkonfitüre; schlank und zartherb, ätherische Würze, leichte Schärfe, deutlicher Sortentypus



87

2019 Luc Pirlet Réserve Pinot Noir, Summum Wines, 13 %vol.

verhaltene, kräutrige Nase, Wildkirschenbonbon; würzig, sortentypisch, aber mit klarer mediterraner Prägung, Garrigue-Würze, milde Säure, aber fester Kern

86

2019 Fortant de France Terroir d'Altitude Pinot Noir, Fortant, 13,5 %vol.

vegetabile Nase, Artischocken, Brotgewürz, dunkle Kirsche, Rotwein-Zwiebel, Thymian; am Gaumen gute Frische, sportliche Holzaromatik, aber gut eingebunden



MERLOT

88

2020 Famille Maurel Merlot, Maison Ventenac, 13 %vol.

pikant, Sauerkirsche, Cranberry, Lakritz, etwas getreidig, eukalyptische Frische; sehr trinkig gleich zu Beginn, saftig, aber straff, pikant-rotruchtig strukturiert, saftige Länge

87

2020 Élégance Merlot, Joseph Castan, 14 %vol.

cereal-pikant, salzig, Sauerkirsche, Hagebutte, Blutorange, Fenchel; stoffig, saftiges Tannin, mediterraner Merlot-Typ mit leichter, alkoholischer Schärfe und warmer Frucht

86

2020 Domaine de Larzac Merlot, Domaine de Larzac, 14 %vol.

grüne Paprika, Tomatenstrunk, schwarze Johannisbeere, Rauch, mit Luft mehr süßlich-pikante rote Frucht; rauchig-straffe Struktur, mittleres Tannin, zartherbe Länge

2020 La Marouette Prestige Merlot, Jacques Frelin Vignobles, 13,5 %vol.

Früchteteer, Hagebutte, Kirsche, Vanille, Kaffeebohne; vanillig-kirschig auch am Gaumen, animierend, rotfruchtig, griffiges Tannin, cremige Länge, pikante Frische

SORTENMIX UND CUVÉES

89

2019 Serre de Guery L'esprit d'Eloi Petit Verdot, Serre de Guéry, 14,5 %vol.

Piniennadel, Spearmint, Cassis, Anis, Rauch, insgesamt dunkler, ledriger Typ; am Gaumen dunkle Würze, zupackendes, üppiges Tannin, Cointreau, jugendliche Art

88

2019 Pure Petit Verdot, Bruno Andreu, 14,5 %vol.

dezent animalisch, Cassis, Schwarzkirsche, blutig-jodig; am Gaumen geröstete Körner und Grafit, herbes Tannin, offen, gute Säurestruktur und Länge, guter Speisebegleiter

2019 Les Javelles Les Traverses Mourvèdre Badet Clément, 15 %vol.

reife, offene Art mit Bitterschokolade, Mon Cheri, süßlich-tabakig; Kirschwasser, Rumrosinen, saftige Struktur, süßlich-würzig (Nelke), herb-würzige Länge

2019 Fortant de France Terroir d'Altitude Malbec, Fortant, 13,5 %vol.

fleischig, Schwarzbrot, Tabak, schwarze Frucht, Kaffee, Rauch; stoffig mit leicht süßlicher Frucht, dezent ätherisch-balsamisch, saftig-geschmeidiges Tannin, rotfruchtige Länge

87

2020 Arrogant Frog Cabernet Sauvignon - Merlot, Domaines Paul Mas, 13,5 %vol.

Cassis, Waldbeeren, leicht grafitig; trotz Fruchttiefe kühler Touch, aber nicht grün; Schokolade im Auftakt, Lakritz, sehr frische Frucht, geschmeidiges Tannin, mittlere Länge

2019 Arômes Sauvages Alicante Bouschet Viranel, 14,5 %vol.

geräucherter Schinken, Schwarzkirsche, Pflaume, etwas Sojasauce, Kaffee; viel Saft, sehr dicht, Kaffeenoten, Alkohol spürbar, passt aber zum Typ, ätherisch-schwarzfruchtig

2020 Domaine la Cendrillon Nielluccio, Domaine de la Cendrillon, 14,5 %vol.

frisch, saftig, Cranberry, Holunderbeeren, etwas Wildkirschenbonbon; am Gaumen Vanille, aber mit viel Trinkfluss, süffig, mundwässernd



ROTWEINE SORTENMIX UND CUVÉES

87

**2019 Les Gaillards Malbec,
Domaine Pujol, 13 %vol.**

süßliche Pflaume, Tabak, Rauch, Mokka;
viel Saft, guter Trinkfluss, leicht Grafit,
pikante Frische, festes Tannin, leicht tintig;
rebsorten-typisch

**2018 Entre Nous selon Valensac
Petit Verdot,**

Valensac le Domaine 14 %vol.

zart animalisch, Caro-Kaffee, Jod, Pflaume;
cereale Struktur, geröstete Körner, vegeta-
bile Art, samtige Länge, Schokotannin

**2019 Domaine des Lauriers Tempranillo,
Domaine des Lauriers, 13 %vol.**

Wildbeize, Lorbeer, auch etwas Wacholder,
Leder, Pflaume, im Hintergrund Dörrobst;
am Gaumen viel expressive, leicht süßliche
Frucht, attraktiv, offen, charmant

86

**2018 Domaine Villepeyroux Forest
Marselan,**

Domaine Villepeyroux Forest, 14,5 %vol.
Kaffee, Jod, geröstetes Schwarzbrot; am Gau-
men mehr schwarze Frucht mit mittlerem
Saft, Holunderbeere und Hibiskus, mittlere
Struktur und Länge

**2019 Le Jardin de Vignes Rares de Ciceron
Marselan, Les Domaines Auriol, 15 %vol.**

leicht animalisch, Jod, Eisen, Schwarzkirsche,
Kaffee, insgesamt eher verschlossen; am
Gaumen mehr mentholige Frucht, spürbarer
Alkohol, festes Tannin, mittlere Länge

**2019 Secret de Lunes Carignan,
Vignobles Jeanjean, 13,5 %vol.**

rotfruchtig, frisch, rote Johannisbeere,
Süßkirsche, etwas Himbeere; saftig,
trinkanimierend, gerne auch gekühlt, solider
Terrassenwein mit zarter Carignan-Würze



WEISSWEINE CHARDONNAY

90

**2019 Domaine de la Métairie d'Alon
Le Village Chardonnay,
Abbotts&Delaunay, 13,5 %vol.**

Melone, Limette, Zitrus, auch leicht
rauchig; mineralische Art, feine Reduktion,
Salzitrone, griffige Struktur, salzig, frisch,
entwickelt viel Zug

88

**2019 Barrique Blanc de la Jasse
Chardonnay, BLB Vignobles, 13 %vol.**

noch etwas roh, Toast, Vanille, Holz, Kastanie,
gebrannte Mandel, Röstaromen; pikantes
Säurespiel, sorgt in Verbindung mit griffigem
Gerbstoff für Frische

**2020 Serre de Guery Force Chardonnay
Serre de Guéry, 13,7 %vol.**

Vanille, Röstaromen, weiße Schokolade,
Joghurt, Limette; mineralisch, feste
Gerbstoffe, gute Balance aus Frische und
Cremigkeit

**2020 Calmel & Joseph Villa Blanche
Chardonnay, Calmel & Joseph, 13,5 %vol.**

intensive Farbe mit Goldreflexen; Brioche,
Banane, Sesam, Vanille, Röstnoten, Holz,
Weihrauch, internationaler Typ mit zart
fruchtsüßem Schmelz, vanilliges Finale

87

**2018 Le Baron Chardonnay,
Domaine Saint-Hilaire, 13,5 %vol.**

dezente Reife, würzig, Vanille, Holz, sorten-
typisch, Birne; setzt sich so am Gaumen fort,
fruchtiger Schmelz und Holzeinfluss, stoffige
Länge

**2019 Mas du Novi Chardonnay Fût,
Mas du Novi, 14,5 %vol.**

„naturel“, wildwürzige Nase, leicht flüchtig,
aber mit eigenem Charme, süßes Extrakt, gut
eingebundenes Holz, Schmelz und Würze in
Balance

**2019 Luc Pirlet Chardonnay Réserve,
Summum Wines, 13 %vol.**

Toast, Röstnoten, süßliche Gewürze, Akazi-
enhonig; viel Kraft und leichte alkoholische
Schärfe, salzig-mineralisch unterlegt

REBSORTEN IM KURZPROFIL

Caladoc

Kreuzung zwischen Grenache Noir und Mal-
bec, ergibt dunkle, kräftige Rotweine mit
Cassis, Himbeeren und Brombeeren, schöner
Rundheit, weichen Tanninen. Eignet sich bes-
ters für blasse, fruchtige, frische Rosés mit
roten Beeren, Zitrusfrüchten und Pfeffernote.

Alicante Bouschet

Henri Bouschet kreuzte 1855 im Languedoc
Grenache und Petit Bouschet. Zunächst nur
als farbgebende Traube gedacht, hat sie im
Alentejo Karriere gemacht und findet dank
ihrer Fülle, Aromen von komplexer (über)rei-
fer Frucht, Eukalyptus und Trüffel ganz neue
Einsatzmöglichkeiten.

Terret Blanc

Früher für Vermouth verwendet, gelingen
aus dieser alten Sorte des Languedoc heute
blasse erfrischende trockene Weißweine. In
der Nase floral mit exotischen Früchten, aber
auch Grapefruit, im Mund lebendig mit Zit-
rusaromen und dezent salzigem Finale.

Sauvignon Blanc

Die weiße Sorte von der Loire gedeiht eher
in den kühlen Lagen des Pays d'Oc IGP mit
großem Erfolg. Immer mit typischem Duft
von Cassis-Knospen, Grapefruit, Limette und
Buchsbaum. Am Gaumen folgen Frische, Zit-
rusaromen und Mineralität.

Colombard

In der Charente – seiner Heimat – als
Brantwein genutzt, wurde die Rebsorte mit
sehr aromatischen Weißweinen aus der Gas-
cogne populär. Auch im Pays d'Oc IGP be-
halten Colombard-Weine ihren frischen und
leichten Charakter mit viel Zitrusfrucht und
exotischen Früchten.

Gewurztraminer

Aus dem Elsass gelangte die Aromasorte ins
Pays d'Oc IGP, wo aus ihr höchst expressive
Weißweine u.a. mit Aromen von Rosen, Jas-
min, Litschis, Mangos, Ingwer, Gewürznelken
gelingen. Oft sehr mundfüllend, zeigen eini-
ge Weine ein angenehmes frisches Finale.

**WEISSWEINE
CHARDONNAY**

87

2020 Domaine de Luc Chardonnay, Famille Fabre, 13,5 %vol.

Vanille, Mirabelle, Birne, Mandarine, Trockenobst; cremiger Schmelz, Frucht bleibt prägend, zartherbes Finale

2020 Montagne Noire Chardonnay, Domaines Jean Michel Cazes, 13 %vol.

gesalzener Butter-Toast, Anis, ausgeprägte Röstaromatik, Erdnuss; griffig und mit mineralischer Textur am Gaumen, kompakt

2020 Rébus Chardonnay, Le Rosé de Bessan, 13,5 %vol.

floral, Veilchen, Akazienhonig, Eukalyptus; am Gaumen feinfruchtig, elegant, eher der duftige, exotisch-fruchtige Typ

86

2019 Domaine de Larzac Chardonnay, Domaine de Larzac, 14 %vol.

Birne, Apfel, Würze, rau, rustikal, vanillig-süßliche Holznote, Akazie, Kaffee; cremige Fülle, warme Frucht mit zartherbem Finale

2020 Grand Valensac Chardonnay, Valensac le Domaine, 14,5 %vol.

grüner Apfel, floral, frisch, kühl, Brot, Mandel, Zitrus; cremige Fülle im unoaked Stil, dennoch griffige Gerbstoffe, vegetables Finale

2020 Delbeaux Chardonnay, Les Vignerons deu Narbonnais, 13 %vol.

Zitrus, Limette, sehr primärfruchtig; auch am Gaumen Fructose-Spiel, Zeste, schlanker Typ, geradlinig

2020 Mon Histoire Chardonnay, Domaine Clavel, 12,5 %vol.

Holz, Butter-Toast, Vanille, Birne, Banane; reifer Typ mit viel Schmelz und leichter Schärfe

VIOGNIER

88

2019 Domaine Haut-Blanville Jardins des Légendes Viognier,

Vignobles & Vins de Blanville, 12,5 %vol. reifer Viognier-Typ mit Mandarine, Vanille, Holz; nussig, stoffig, opulente, barocke Frucht und Statur

2020 Cuvée Balthazar Viognier, Pierrick Harang Wine, 13 %vol.

Zitronenzeste, Rhabarber, grüne Paprika, auch weiße Blüten; saftig und frisch, durchgängig leicht schotig, frische Säurespitze

2020 Marius Viognier, M. Chapoutier, 13,5 %vol.

Apfel, Heu, feine ätherische Würze, Litschi; viel Stoff, feiner, fruchtiger Schmelz, sehr sortentypisch mit Mandarine im Finale

87

2019 Fortant de France Terroir d'Altitude Viognier, Fortant, 13 %vol.

weiße Schokolade, Macadamia, Melone, Zitrone; leicht laktisch und buttrig am Gaumen, auch salzig, belebende Frische

2019 Montagne Noire Viognier, Domaines Jean Michel Cazes, 13 %vol.

frische Zeste, Stachelbeere, Muskat, Gemüsebrühe; mineralischer, straffer und kräutriger Typ mit Cassis im Abgang

2020 Elixir blanc, Bruno Andreu, 13 %vol.

Walnuss, Litschi, weiße Pflaume, Kaffee; neben allem Stoff auch gute Frische an Gaumen, balancierter Abgang

2019 L'Autodidacte Viognier, Domaine Saint Jean d'Aumières, 13 %vol.

Melone, Mandarine, helle ätherische Gewürznoten; dichter, stoffiger Körper mit guter Frische

2020 Terres Noires Viognier, Delta Domaines, 13,5 %vol.

Himbeer, Johannisbeere, Golden Delicious, attraktive, expressive Frucht; fest und mit griffigem Gerbstoff, strukturiert

2020 Viognier, Viranel, 13,5 %vol.

gelbe Frucht, Quitte, Mirabelle, leicht floral; auch am Gaumen voll auf der geschmeidig-fruchtigen Schiene

MUSCAT

89

2020 Mas Neuf Muscat Sec, Vignobles Jeanjean, 12 %vol.

expressiver, animierender Duft mit Jasmin, Muskatwürze, Litschi, Melone; sehr frisch und markant trocken, mineralische Würze, animierend zartherbes, schotiges Finale

88

2020 Domaine Peyssonnie Muscat Sec Frontignan Muscat, 13 %vol.

leicht minzige Nase, Melisse, Orangenblüten, etwas Vanille, süße weiße Blüten; auch zart süßlicher Schmelz am Gaumen, geschmeidiges Finale

2020 Terres Blanches Muscat Sec Frontignan Muscat, 13 %vol.

Birnensaft und Apfelmose, Mandarinblüte, Mandel; straff, würzig, nicht sehr laut, aber mit der typischen cremige Fülle des Muscat, entspannter, in sich ruhender Typ



SORTENMIX

89

2020 Serre de Guery Conseil Gewürztraminer Serre de Guéry, 13,5 %vol.

frisch-duftig, Bergamotte, Litschi, Strauchbasilikum; feines Spiel, mit der Cremigkeit des „Gewürz“, aber nicht ölig, sondern pikant und mit einer gewissen Leichtfüßigkeit

2020 Les Matelles Roussanne, Domaine des Maels, 13 %vol.

duftig-frischer Typ, Papaya, etwas Guave, Heu; stoffig, mit guter phenolischer Frische, salzig-mineralisch, gute Balance, entwickelt mit Luft viel Tiefe, sehr präsent

88

2020 Grenache Blanc, Domaine Fabre Cordon, 13 %vol.

weißer Nougat, Melone, Pistazie, kräutrige Würze im Hintergrund; kompakt mit gutem Grip, Erbsen, leicht Wachs, gute Frische zum kräftigen Körper

2019 Marius blanc Vermentino, M. Chapoutier, 13,5 %vol.

kräutrige Würze, Heu, Wachs und Honig, Mandel, Piniennadeln; würzig und mit cremiger Fülle am Gaumen, mineralische Textur



WEISSWEINE
SORTENMIX

87

2020 Domaine des Maels Colombard, Domaine des Maels, 12,5 %vol.

duftig, aber keinesfalls grün, frische, exotische Frucht; geschmeidig, für Colombard eher moderate Säure, fruchtige Länge

86

2020 Terres Noires Sauvignon Blanc Delta Domaines, 12,5 %vol.

Passionsfrucht, Vanille, Veilchen, frische sanft florale Nase; wenig Säure, dezente grüne Paprika, Walnuss, Hagebutte, griffiger Gerbstoff im Finale

2020 Arrogant Frog Sauvignon Blanc, Domaines Paul Mas, 12 %vol.

exotisch, Grapefruit, Apfel; am Gaumen frisch, prägnante Säure, zart rosa Reflexe

2020 Saint-Cels „O“ Les Naturelles Vermentino,**Domaine de Saint Cels, 13 %vol.** zartduftig, Birne, Mandarine, Apfelblüte; leichte Note von grünem Apfel und grüner Olive, animierend herbes Finale

ROSÉ

88

2020 Entre Nous selon Valensac Grenache Rosé, Valensac le Domaine, 13 %vol.

kräutrige Würze, frisches Heu, Pampelmuse, Kumquat, etwas Grenadine; expressiver Typ, auch am Gaumen sehr saftig mit guter Frische und leicht salziger Länge

2020 Cante Cigale Rosé, Delta Domaines, 12,5 %vol.

leicht schotig, Stangenbohnen, etwas Melisse, leichte Zitrusanklänge, Blutorange; saftig, weiße Johannisbeere, animierend

87

2020 Elixir Rosé Edition Limitée, Bruno Andreu, 13 %vol.

super-expressiv, viel Grenadine, Orangenschale, Orangenbonbon, saftig mit viel fruchtigem Schmelz, offen, einladend, hedonistischer Trinkspaß

2020 La Marouette Grenache Rosé, Jacques Frelin Vignobles, 12,5 %vol.

feine Würze, leicht pfeffrig, grüne Olive, Vanille, Waldmeister, Aprikose; stoffig und druckvoll, gute Spannung, guter Zug, eher kräftiger, hellfarbiger Rosé-Typ

2020 Saint Auriol Syrah Rosé, Les Domaines Auriol, 13 %vol.

zarter, feiner Duft, Rosenblätter, Blüten, orange Zitrusnoten, etwas Himbeere; verspielt, fein und elegant, dicht verwoben

86

2020 A Biocyclette Rosé, Le Rosé de Bessan, 12,5 %vol.

duftig, frisch, eher würzig als fruchtig, Zitruszesten, saftig, griffig, mit fester Struktur, empfiehlt sich als Speisebegleiter und bleibt dennoch leichtfüßig

2020 Domaine Py Cinsault Rosé, Domaine Py, 12,5 %vol.

dezent Frucht, aber deutliche Würze des Cinsault, Orangenschale, etwas Grenadine, schlank und ausgeprägt würzig, Artischocke

2020 Renaissance de Ciceron Syrah Rosé, Les Domaines Auriol, 13 %vol.

duftig-florale Nase, Grenadine, leicht Aprikose, Vanille; saftig, cremig und stoffig, voller, eher warmer Typ, süßlicher Schmelz

REBSORTEN IM KURZPROFIL

Grenache Blanc

Diese weiße Mutation der Grenache Noir verträgt Trockenheit bestens. Ihre Weißweine sind rund, voll, kräftig und lang, duften nach gelben Pflaumen, Nektarinen, Melonen, aber auch Anis. Früher gelesen, gewinnen die Weine an Frische und Zitrusnoten.

Marsanne

Weiße Sorte aus dem Rhônetal, die bestens auf kargen, steinigen und heißen Böden gedeiht. Oft mit Roussanne assembliert, gefällt sie allein mit weißen Blüten, Birnen, Aprikosen, Quitten in der Nase. Im Mund rund, intensiv fruchtig mit leichter Honignote.

Roussanne

Stammt von der Rhône und ist berühmt für große, gut alternde Weißweine wie Hermitage. Ausgezeichnet geeignet als Partner in Cuvées. Sehr floral: Weißdorn, Geißblatt, Akazien, Linden, dann weiße Pfirsiche und Aprikosen. Cremige Textur, Honig, sehr lang und elegant.

Grenache Gris

Auch diese Sorte ist eine Mutation des Grenache noir mit leicht, „grau“ getönten Beeren. Direkt gepresst, ergeben diese einen echten Gris de Gris, einen Wein mit blassem silbrigem „grauem“ Farbton. In der Nase dominieren kleine rote Früchte, am Gaumen Frische und Mineralität.

Alvarinho

Ausgezeichnete weiße Sorte aus Vinho Verde und Galizien, die Trockenheit gut verträgt. Intensive Aromen u.a. von weißen Blüten, Pfirsichen, Grapefruit, Bitterorangen verbindet sie am Gaumen angenehm rund mit Frische und Eleganz.

Pinot Gris

Rötlich-graue Mutation des Pinot Noir. Im Pays d'Oc IGP erzeugen die Winzer daraus moderne, florale Weißweine mit Aromen von Litschis, Grapefruits, weißem Pfeffer, im Mund rund, fruchtig und frisch, aber auch feine Rosés mit roten Beerennoten.